

Dennis Olsen gewinnt auf dem Norisring

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

02/07/2017 Auf dem Norisring in Nürnberg entschied Porsche-Junior Dennis Olsen den achten Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland für sich. Durch seinen fünften Saisonsieg baut der 21-Jährige am Sonntag seine Führung in der Meisterschaft aus.

Hinter dem Porsche 911 GT3 Cup von Olsen (N/Konrad Motorsport) fuhr Nick Yelloly (GB/Team Deutsche Post by Project 1) auf den zweiten Platz. Dritter wurde Porsche-Junior Thomas Preining (A/Konrad Motorsport). „Der Weg zur ersten Kurve ist sehr lang, daher war mein guter Start extrem wichtig. Danach konnte ich mich direkt absetzen, was mir viel Selbstvertrauen gegeben hat. Der Sieg auf diesem anspruchsvollen Kurs fühlt sich super an“, sagte Olsen.

Olsen begann das Rennen von der Pole-Position und konnte seine Führung nach dem Start verteidigen. Der Pilot aus dem norwegischen Våler behielt auf den unterschiedlichen Asphaltarten des Stadtkurses

einen kühlen Kopf und sah als Erster die Zielflagge. Ein Raketenstart gelang Preining von Startplatz drei, der noch vor der ersten Kurve an Yelloly vorbeizog. Doch der Pilot aus Großbritannien hielt den Abstand zum Österreicher gering und übte enormen Druck auf ihn aus. Im 16. Umlauf nutzte Yelloly seine Chance, ging am Cup-Fahrzeug von Preining vorbei und holte sich den zweiten Rang in der Dutzendteich-Kehre zurück. Diese Position gab der Fahrer vom Team Deutsche Post by Project 1 bis zum Rennende nach 35 Runden nicht mehr ab. „Ich musste mich hinter Thomas Preining geduldig zeigen. Nach meinem Sieg am Samstag rundet der zweite Platz ein überragendes Wochenende ab", sagte Yelloly.

Thomas Preining als bester Rookie

Mit dem dritten Platz feierte der 18-jährige Preining als bester Rookie seine erste Platzierung auf dem Podium im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ich freue mich total über den dritten Platz. Das Rennen war extrem anstrengend. Am Ende musste ich alles geben, um mich gegen Christian Engelhart verteidigen zu können", sagte der Porsche-Junior. Eine knappe Sekunde hinter dem Nachwuchsrennfahrer aus Linz belegte der Porsche-Routinier Christian Engelhart (D/BLACK FALCON) den vierten Rang. Rookie Larry Ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1) sicherte sich Position fünf. Hinter dem 20-Jährigen erreichte Christopher Zöchling (A/MRS GT-Racing) den sechsten Rang. Bester Fahrer der Amateurwertung wurde Wolfgang Triller (D/Huber Racing by TriSpa) vor seinen Landsleuten Stefan Rehkopf (Cito Pretiosa) und Jörn Schmidt-Staade (Cito Pretiosa).

Hinter dem Führungsduo rangierten Michael Ammermüller (D/raceunion Huber Racing) sowie Christopher Zöchling (A/MRS GT-Racing) auf den Rängen drei und vier. Nach Rennende wurden beide Porsche-Routiniers wegen Frühstarts jeweils mit einer zehnsekündigen Zeitstrafe belegt. Den dritten Rang sicherte sich daher Engelhart (D/BLACK FALCON), der von Position sechs gestartet war. „Ich hatte einen guten Rennbeginn. Mein Fahrzeug war optimal abgestimmt, aber auf dieser Strecke ist das Überholen unglaublich schwer", sagte der 30-Jährige. Uwe Brettel, Leiter Motorsport Vertrieb der Porsche AG, verfolgte den siebten Lauf des Markenpokals live an der Rennstrecke und übergab die Pokale bei der Siegerehrung.

Hinter Engelhart wurde Ryan Cullen (GB/raceunion Huber Racing) Vierter. Als bester Rookie erreichte der Niederländer Larry Ten Voorde (Team Deutsche Post by Project 1) den fünften Platz vor Gabriele Piana (RN Vision Team BLACK FALCON) aus Italien. Ammermüller belegte nach der Zeitstrafe den siebten Rang. Nachdem sich Porsche-Junior Thomas Preining (Konrad Motorsport) im Qualifying den dritten Startplatz sichern konnte, beendete der Österreicher als Achter sein erstes Rennen auf dem Norisring. „Nach dem Start bin ich leider zurückgefallen, das habe ich mir anders vorgestellt. Danach konnte ich mich durch mehrere Überholmanöver wieder etwas nach vorn arbeiten, was mir für das Rennen am Sonntag Mut macht", sagte der Youngster aus Linz. Bester Fahrer der Amateurwertung wurde der Deutsche Wolfgang Triller vom Team Huber Racing by TriSpa gefolgt von Carlos Rivas (L/BLACK FALCON) und Wolf Nathan (NL/Huber Racing by TriSpa).

Olsen führt Gesamtwertung an

Die Gesamtwertung wird nach sieben Läufen von Olsen mit 136 Punkten und vier Siegen angeführt. Der Pilot von Konrad Motorsport geht damit als Spitzenreiter in die zweite Saisonhälfte. Auf dem zweiten Rang liegt Yelloly mit 110 Zählern. Hinter ihm folgt Zöchling auf Position drei mit 98 Punkten. Bester Fahrer in der Rookie-Wertung ist Ten Voorde mit 131 Punkten. Triller konnte in der Amateur-Wertung 81 Punkte sammeln und ist damit Führender in seiner Wertungsklasse. In der Teamwertung rangiert das Team Deutsche Post by Project 1 mit 192 Zählern an der Spitze.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-carrera-cup-deutschland-norisring-rennen-13893.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b2d6575c-281f-4ef4-a1aa-a4c1b243ec26.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/#from=/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart